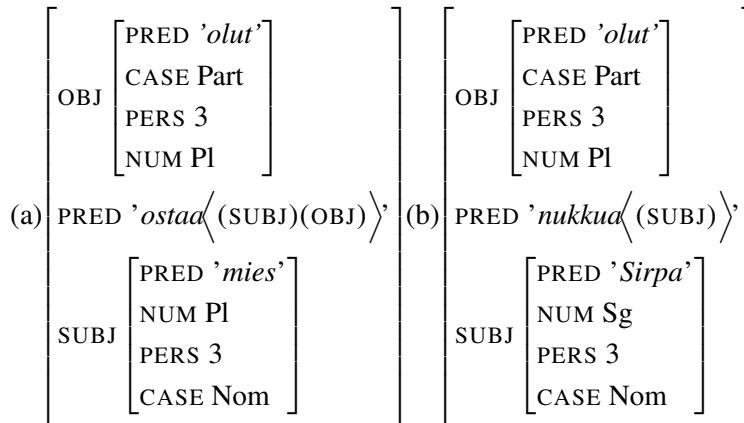


Übung 2

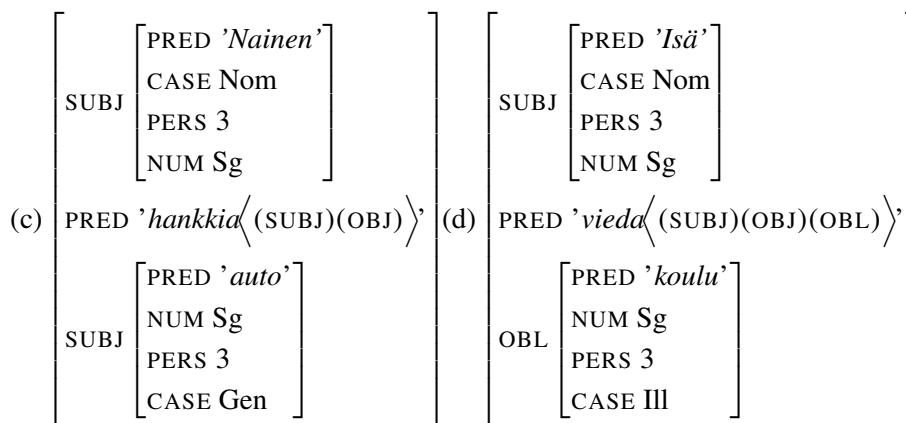
Abgabe: Montag, 11.06.2012; 12Uhr

1 Wohlgeformtheit von Merkmalsstrukturen (20 Punkte)

Welche der unten stehenden F-Strukturen sind wohlgeformt? Begründen Sie Ihre Antwort.



(a) Miehet ostavat olutta. (b) Sirpa nukkuu olutta.



(c) Nainen hankki auton. (d) Isä vie kouluun.

2 LFG Grammtik fuer Walpiri ¹ (80 Punkte)

Walpiri ist eine Sprache die sehr freie Wortstellung hat. Betrachten Sie die folgenden Sätze:

- (1) Kurdu-jarra-rlu wita-jarra-rlu ka-pala maliki
child-DUAL-ERG small-DUAL-ERG PRES-DUAL dog-ABS
wajilipi-nyi.
chase-NONPAST

Die zwei kleinen Kinder verfolgen den Hund.

- (2) Kurdu-jarra-rlu ka-pala maliki wajilipi-nyi
child-DUAL-ERG PRES-DUAL dog-ABS chase-NONPAST
wita-jarra-rlu.
small-DUAL-ERG

Die zwei kleinen Kinder verfolgen den Hund.

- (3) Maliki ka-papla kurdu-jarra-rlu wajilipi-nyi
dog-ABS PRES-DUAL child-DUAL-ERG chase-NONPAST
wita-jarra-rlu.
small-DUAL-ERG.

Die zwei kleinen Kinder verfolgen den Hund.

(R1) und (R2) geben die Regeln um die K-Struktur(en) von Sätze wie Beispiele (1)-(3) zu generieren.

(R1)

a $S \rightarrow X (Aux) X^*$, wo $X = NP|V$

b $NP \rightarrow N^*$

(R2)

a $(\uparrow \text{SUBJ}) = \downarrow$ oder $(\uparrow \text{OBJ}) = \downarrow$ können frei an NP zugewiesen werden.

b $\uparrow = \downarrow$ wird an N, V und Aux zugewiesen.

1. Geben Sie die Lexikoneinträge, K- und F-Strukturen für Beispiele (1)-(3). Beachten Sie, dass die K-Struktur die phonologische Realisierung des Satzes berücksichtigt, aber in der F-Struktur die unterliegende Semantik des Satzes festgehalten wird. Wieviele K-/F-Strukturen brauchen Sie also?

2. Betrachten Sie die Grammatik Regeln und das von Ihnen erstellte Lexikon.

(a) Welche Beschränkung in der Wortstellung hat Walpiri?

¹(Basiert auf Bresnan 2001)

- (b) Ihr Lexikon sollte die Interpretation 'der Hund verfolgt die zwei kleinen Kinder' ausschließen. Wie wird dies erreicht?

Linguistische Erklärungen:

DUAL ist eine Numerus Kategorie, die manche Sprachen zusätzlich zu Plural und Singular unterscheiden.

Ergativ (ERG) und Absolutiv (ABS) sind eine alternative Form der Kennzeichnung von Verb-Argumenten (Subjekt/Objekt). In sogenannten Ergativsprachen markiert der Ergativ-Kasus das Subjekt eines transitiven Verbes, während der Absolutiv-Kasus das (direkte) Objekt markiert.

Reference: Bresnan, Joan (2001). *Lexical-Functional Syntax*. Oxford: Blackwell.